



Biblische Reisebegleiter

Seite 4-5

Erstkommunion – Firmung

Seite 6-9

Pfarrfeste

Seite 20

Einladung
zur
Wallfahrt
nach
Mariazell

Dienstag, 04. August 2026

Abfahrt: 8:00 Uhr Wies, Marktplatz
8:10 Uhr Pöfing-Brunn, Spar Tschiltsch
8:20 Uhr St. Ulrich




11:15 Uhr Heilige Messe
12:30 Uhr Mittagessen
Zeit zur freien Verfügung
16:30 Uhr Abfahrt in Mariazell
Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Buskosten: € 30,-
Anmeldungen bis 20. Juli
zu den Kanzleizeiten im Pfarrhof

Anbetungstag – St. Ulrich
Freitag, 3. Juli
in der Pfarrkirche Sankt Ulrich
18:00 Uhr – Anbetungsstunde
anschließend
Heilige Messe mit eucharistischem Segen
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet und
zur stillen Anbetung des Herrn.

**Anbetungstag und
Patrozinium –
Pöfing-Brunn**
Samstag, 22. August
in der Pfarrkirche Maria Königin
Pöfing-Brunn
18:00 Uhr – Anbetungsstunde
19:00 Uhr – Vorabendmesse

Wir laden alle Pfarrangehörigen herzlich ein, diesen
Festtag gemeinsam mitzufeiern!

EINLADUNG

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Herzlich laden wir zur
Heiligen Messe
am Samstag, 29. August 2026 um 16:00 Uhr
bei der neu renovierten St. Veit Kapelle in Altenmarkt ein.

Im Anschluss an die Feier laden die Freunde der St. Veit Kapelle
zu einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Wohin geht die Reise

Der Sommer ist für viele eine Zeit des Reisens und Verreisens. Ziele werden geplant, Koffer gepackt, vielleicht geht es ans Meer, in die Berge oder einfach für ein paar Tage hinaus aus dem Alltag. Reisen bedeutet: unterwegs sein, Neues entdecken, Abstand gewinnen und den Blick weiten.

Bei allen äußeren Reisezielen stellt sich eine weitere Frage: Wohin geht eigentlich meine innere Reise? Unser Leben gleicht einer Reise – manchmal gut geplant und klar vor Augen, manchmal aber auch voller Umwege, Überraschungen und Herausforderungen. Es gibt Zeiten, in denen wir genau wissen, wohin wir wollen, und andere Momente, in denen wir uns eher treiben lassen oder sogar verirrt fühlen. Gerade dann kann es gut sein, innezuhalten, still zu werden und sich neu zu orientieren.

In unserer schnelllebigen Zeit bleibt dafür zumeist wenig Raum. Termine, Verpflichtungen und Sorgen bestimmen den Alltag. Viele Menschen sehnen sich nach Ruhe, nach Orientierung und nach einem festen Halt. Der Sommer kann daher auch eine Einladung sein, bewusst langsamer zu werden und wieder stärker auf das eigene Herz zu hören.

Als Christen glauben wir: Wir sind auf unserem Weg nicht allein unterwegs. Gott geht mit uns – auf bekannten Wegen und auch auf unbekanntem. Er ist Begleiter und sein Wort ein „Guide“, das uns Orientierung gibt.

Vielleicht ist der Sommer eine gute Gelegenheit, sich einige Fragen neu zu stellen:

- Was gibt meinem Leben Richtung?
- Wonach sehne ich mich wirklich?
- Was trägt mich in schwierigen Zeiten?
- Wo spüre ich Gottes Nähe auf meinem Weg?
- Und was möchte ich vielleicht neu beginnen?

Die Bibel erzählt uns von Menschen, die unterwegs waren. Abraham bricht auf ins Ungewisse, weil er auf Gottes Zusage vertraut. Das Volk Israel zieht durch die Wüste auf dem Weg in die Freiheit.

Die Jünger verlassen ihren gewohnten Alltag, um Jesus nachzufolgen. Immer wieder zeigt sich:
Der Glaube ist kein Stillstand, sondern eine Reise.

Auch wir sind Pilgerinnen und Pilger – unterwegs durch unser Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Manchmal ist der Weg leicht und voller Freude, manchmal mühsam und steinig.

Doch wir dürfen darauf hoffen, dass unser Ziel letztlich bei Gott liegt. Diese Hoffnung gibt uns Kraft und Mut, auch schwierige Wegstrecken bewältigen zu können.

Vielleicht brauchen wir gerade heute diese leise, aber tragende Hoffnung – keine bloße Vertröstung auf bessere Zeiten, sondern eine Hoffnung, die uns im Alltag begleitet, stärkt und aufrichtet.

So wünsche ich Ihnen und euch für diesen Sommer nicht nur erholsame und schöne Tage, sondern auch stärkende Erfahrungen auf der ganz persönlichen Reise. Mögen Sie Zeiten der Freude, der Begegnung und des Auftankens erleben. Und mögen Sie immer wieder spüren, dass Gott Sie begleitet – wohin der Weg auch führt.

Mit herzlichen Segenswünschen



Ihr Pfarrer Mag. Markus Lehr

Biblische Begleiter und „göttliche Führung“

• Mag. Franz Wechtitsch

Wir alle kennen Führer, die uns begleiten, wie etwa Bergführer, Stadtführer u. a.; das sind Menschen, die uns sicher ans Ziel bringen, uns vieles zeigen und erklären, die sogar Verantwortung für uns übernehmen, also auch eine gewisse Autorität besitzen, aber eben nur für eine gewisse Zeit, für die sie auch entlohnt werden.

Ein Begleiter hingegen macht es gratis und aus einem eher emotionalen Gefühl beziehungsweise aus einem tieferen Sinn. Das Begleiten ist ein freiwilliges Mitgehen, ohne Zwang oder Druck auszuüben, ein Mitgehen aus Verbundenheit, auch zum Schutz, ohne extra Verantwortung zu übernehmen. Der Begleiter tritt im Unterschied zu einem Führer eher in den Hintergrund; zumindest bewegt er sich mit dem zu Begleitenden auf Augenhöhe. Er wirbt höchstens, macht aufmerksam, hilft und steht bei.

Es ist schön, wenn wir im Leben manchmal Menschen finden, die uns ein Stück des Weges begleiten, die uns wohlgesinnt sind und nicht nur körperlich nahe sind, sondern uns auch auf geistlicher Ebene begleiten.

Ein Firmbegleiter z. B. unterstützt Jugendliche auf dem Weg zur Firmung. Er gestaltet die Vorbereitungszeit aktiv mit, fungiert als Ansprechpartner in Glaubens- und Lebensfragen und bringt seine eigene Erfahrung mit ein. Er versucht, seinen eigenen Glauben zu vermitteln, indem er darüber spricht und ihn vorlebt, und füllt dadurch auch eine Vorbildfunktion aus.

Immer wieder in der Geschichte treten besondere geistliche Begleiter auf, die Menschen in Glaubens-



Ruth und Noomi

und auch Lebensfragen beistehen. Schon die Propheten des „Alten Testaments“, die einen authentischen Glauben zu ihrem Gott Jahwe hatten, schreiben häufig über solche Begleiter. Hier nur einige Beispiele:

Gott selbst stellt Mose seinen Bruder Aaron als Helfer und Begleiter zur Seite. Aaron war nämlich der bessere Redner und Verhandler; er half Mose, mit dem Pharao zu verhandeln, damit dieser die Israeliten aus der Sklaverei entlasse. Der Wanderstab Aarons soll zu blühen begonnen haben (Aaronstab) als Zeichen seiner göttlichen Auserwählung zum ersten Hohepriester. Trotz seiner Verfehlung mit dem „Goldenen Kalb“ gilt Aaron als Schlüsselfigur, als Begründer des alttestamentlichen Priestertums und als erfolgreicher Begleiter Moses beim Auszug der Israeliten aus Ägypten (Aaronitischer Segen).

Die Geschichte von Ruth und Noo-



Paulus

mi erzählt von Treue, Solidarität und Gottes Führung, die aus einer schwierigen Situation ein neues Leben entstehen lässt.

Noomi, eine Israelitin, zieht mit ihrer Familie nach Moab, weil in Bethlehem eine Hungersnot herrscht. Dort heiraten ihre Söhne zwei Moabiterinnen. Nach zehn Jahren stirbt ihr Mann und später auch die beiden Söhne. Die Witwe Noomi beschließt, in ihre Heimat zurückzukehren, und die Schwiegertöchter sollen zu ihren Familien zurückkehren. Doch Ruth, eine ihrer Schwiegertöchter, entscheidet sich, bei Noomi zu bleiben. Ruths Treue zeigt sich in ihrem berühmten Satz: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch.“



Markus

Ruth wird schließlich Urgroßmutter von König David und scheint im Stammbaum Jesu auf, was die Bedeutung ihrer Treue und ihres Glaubens unterstreicht. Ruth und Noomi stehen für Vertrauen, Loyalität und die Kraft menschlicher Beziehungen, die selbst in schwierigen Zeiten Hoffnung und neue Lebensperspektiven ermöglichen. Sie zeigen Gottes unsichtbare Führung im Alltag.

Jonathan und David sind in tiefer Freundschaft verbunden, die sogar auf die eigene Karriere verzichten lässt: Jonathan, erfolgreicher Heerführer und ältester Sohn von König Saul, liebt den jungen David. Was aber noch wichtiger ist: Die beiden leisteten einen Schwur, ein Versprechen, einander stets als Freunde in jeder Hinsicht zu unterstützen. Beide verband ein starker Glaube und eine tiefe Liebe zu Gott Jahwe.

David muss schließlich fliehen, da ihm König Saul nach dem Leben trachtet. Jonathan hilft ihm dabei und sagt: „Fürchte dich nicht, du selbst wirst König über Israel sein.“ Der Prophet Samuel war beauftragt worden, genau das zu verkünden, und nun erinnerte Jonathan David daran, dass das Wort Jahwes immer zuverlässig ist.



Mose und Aaron

Die Beziehung zwischen Paulus und Markus ist ein Beispiel für einen tiefgreifenden Konflikt im „Neuen Testament“, der durch Versöhnung und persönliches Wachstum in eine fruchtbare Zusammenarbeit mündet. Da Markus Paulus bei seiner ersten Missionsreise ohne Grund verlässt, lehnt ihn Paulus zunächst ab; er bezeichnet ihn sogar als Deserteur. Es kam deswegen zu einem heftigen Streit zwischen Paulus und seinem langjährigen Weggefährten Barnabas. Barnabas nahm sich Markus an und „investierte“ in ihn. Markus reifte und wurde mehr und mehr zu einem wertvollen Mitarbeiter, sodass auch Paulus später sagte: „Bringe Markus mit, denn er ist mir sehr nützlich für das Amt.“ Markus wurde zum zweiten Evangelisten. Gott wirkt auch durch fehlerhafte Menschen und lässt Beziehungen heilen.

Gott weiß, dass Menschen zeitweise Begleiter brauchen, um zu motivieren, zu helfen, zu ergänzen, Halt zu geben und wohl auch, um Gottes Pläne durchzusetzen. Gott schickt solche Begleiter, ohne dass uns dies immer bewusst wird; nur tiefgläubige Menschen sehen dies als Gottes weise Führung. Wir wissen auch, dass Gott nicht nur nützlich



David und Jonathan

che Begleiter schickt, sondern dass er selbst unser eigentlicher, steter und liebender Begleiter in allen Lebenslagen ist. Wir spüren dies, wenn wir immer wieder um seine Nähe, seine Begleitung beten und uns von ihm auch führen lassen. Daneben begleiten und beschützen uns auch die Engel und die Heiligen, wenn wir sie darum bitten, die heiligen Engel sogar bis hinüber ins Paradies.

„Wer glaubt, ist nie allein! Du, Herr, wirst mit uns sein ...“ Aus diesem Liedtext spricht unsere Zuversicht und unser Glaube, dass Gott stets bei uns ist, dass er uns nach seinem Willen führt und dass am Ende alles gut wird. Bestärkt wird dieser Glaube noch, wenn beim Begräbnis eines Menschen das kurze Lied erklingt: „Zum Paradies mögen Engel dich geleiten, die heiligen Märtyrer dich begrüßen und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem. Die Chöre der Engel mögen dich empfangen, und durch Christus, der für dich gestorben, soll ewiges Leben dich erfreuen.“

Wir werden begleitet und getragen vom Mutterleib bis ins Paradies. Freuen wir uns darüber, seien wir dankbar und genießen wir unser Leben.

Erstkommunion



Wies

Foto: (c) Brigitte Resch



Pöfing-Brunn

Foto: (c) Sonja Strametz



St. Ulrich

Foto: (c) Florian Jöbstl

Mit Jesus im Herzen – Unsere Erstkommunionkinder feierten ein großes Fest des Glaubens

• Mag. Petra Pansy

In den Pfarren Pöfing-Brunn, Wies und St. Ulrich durften insgesamt 39 Kinder ihre Erstkommunion feiern. In drei liebevoll gestalteten Gottesdiensten empfingen 11 Kinder in Pöfing-Brunn, 18 Kinder in Wies und 9 Kinder in St. Ulrich zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot.

Mit großer Freude, vielen Liedern, Gebeten und einer spannenden Vorbereitungszeit haben sich die Kinder auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Die Themen „Der Herr ist mein guter Hirte“, „Jesus Christus – Brot des Lebens“ und „Jesus hat mich in sein Herz geschlossen“ begleiteten die Kinder dabei und machten ihnen Mut zu spüren:
Jesus ist immer bei uns und hat uns lieb.

Als schöne Erinnerung an ihre Erstkommunion und als Zeichen der Freundschaft mit Jesus bekam jedes Kind ein kleines Kreuz geschenkt. Die Kreuze griffen die jeweiligen Themen der Feiern auf und sollen die Kinder immer daran erinnern, dass Jesus sie auf all ihren Wegen begleitet.

Wir gratulieren allen Erstkommunionkindern von Herzen und wünschen ihnen viele frohe Momente im Glauben, liebe Menschen an ihrer Seite und Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Firmvorbereitung



Mehr Spirit. Mehr Du. – Wenn Herzen brennen und Wege sich öffnen

• Mag. Petra Pansy

„Brannte uns nicht das Herz...“ – unter diesem Gedanken standen zwei besondere Glaubensmomente in unseren Pfarren, die eng miteinander verbunden sind und doch jeweils ihren ganz eigenen Zauber hatten.



Firmung Wies am 23. Mai 2026

Foto: (c) Brigitte Resch

Am Ostermontag machten sich unsere Firmlinge mit rund 80 Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter gemeinsam auf den Emmausweg. Von der St.-Veit-Kapelle ging es Schritt für Schritt Richtung Emmauskapelle in Wernersdorf – ein Weg zum Gehen, Reden, Lachen und Nachdenken.

Unterwegs gab es drei kleine Impulse, die eingeladen haben, das eigene

Leben zu betrachten: Wo begegnet mir Gott? Wo wird mein Herz leicht? Wo spüre ich Hoffnung?

Bei der Agape an der Nachart-Kapelle wurde gemeinsam gegessen, getrunken und gelacht – ein großes Dankeschön für diese wunderbare Stärkung und herzliche Gastfreundschaft!

Bei der Emmauskapelle wurde ein feierlicher Ostermontagsgot-

tesdeinst mit unserem Firmspender und vielen Gläubigen gefeiert. Ein Weg, der zeigt: Gott geht mit – oft näher, als wir denken.

Nur wenige Wochen später durfte diese Erfahrung weiterwachsen – bei der Firmung am 23. Mai mit Firmspender Gerhard Hörting.

39 junge Erwachsene empfingen das Sakrament der Firmung – begleitet von sieben Firmbegleiterinnen und der Pfarrbevölkerung aus Pölfing-Brunn, St. Ulrich und Wies. Musikalisch gestaltete der Gemischtchor Pölfing-Brunn den festlichen Gottesdienst und machte die Feier zu etwas ganz Besonderem.

Das Motto der Firmvorbereitung hat diesen Weg gut beschrieben: „Mehr Spirit. Mehr Du.“

Und genau das war an diesem Tag spürbar: Mehr Leben, mehr Tiefe, mehr Gemeinschaft – und viele Momente, in denen man sagen konnte: Hier ist etwas in Bewegung. Hier wächst Glaube. Hier wird er echt.

Sie erreichen uns auf
Facebook

Neuigkeiten & Veranstaltungen



Unsere Pfarre auf
Instagram

Fotos & Eindrücke



Unser **WhatsApp**-
Kanal

Aktuelle Infos direkt aufs Handy



Pfarrkalender

	Wies	Pölfing-Brunn	Sankt Ulrich
Juli 2026			
Donnerstag, 02. Juli	10:30 Uhr Kommunionfeier, Caritasheim	19:00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen	
Freitag, 03. Juli	08:30 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen		18:00 Uhr Anbetungsstunde 19:00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen
Samstag, 04. Juli	19:00 Uhr Vorabendmesse		
Sonntag, 05. Juli			09:00 Uhr Heilige Messe, Pfarrfest
Montag, 06. Juli	19:00 Uhr Heilige Messe		
Dienstag, 07. Juli	10:30 Uhr Kommunionfeier, Pflegeheim Horak		
Donnerstag, 09. Juli			19:00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 10. Juli		19:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 11. Juli			19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 12. Juli	08:30 Uhr Heilige Messe	10:15 Uhr Heilige Messe	10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 13. Juli	19:00 Uhr Heilige Messe		
Donnerstag, 16. Juli			19:00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 17. Juli	10:30 Uhr WGF, Caritasheim	19:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 18. Juli		19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag, 19. Juli	08:30 Uhr Heilige Messe		10:15 Uhr Heilige Messe
Montag, 20. Juli	19:00 Uhr Heilige Messe	16:30 Uhr Kommunionfeier, SeneCura	
Donnerstag, 23. Juli			19:00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 24. Juli		19:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 25. Juli	16:30-18:30 Uhr Fußwallfahrt nach Eibiswald 18:30 Uhr Heilige Messe		
Sonntag, 26. Juli	08:30 Uhr Heilige Messe	10:15 Uhr Heilige Messe	10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 27. Juli	19:00 Uhr Heilige Messe		
Freitag, 31. Juli		19:00 Uhr Heilige Messe	
August 2026			
Samstag, 01. August			19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 02. August		09:00 Uhr Heilige Messe, Pfarrfest	
Montag, 03. August	19:00 Uhr Heilige Messe	16:30 Uhr Kommunionfeier, SeneCura	
Dienstag, 04. August	Mariazellwallfahrt		
Donnerstag, 06. August	10:30 Uhr Kommunionfeier, Caritasheim		19:00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen
Freitag, 07. August	08:30 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen	19:00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen	

	Wies	Pölfing-Brunn	Sankt Ulrich
Samstag, 08. August		19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag, 09. August	08:30 Uhr Heilige Messe		10:15 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 11. August	10:30 Uhr Kommunionfeier, Pflegeheim Horak		
Freitag, 14. August		19:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 15. August Mariä Himmelfahrt	08:30 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung	19:00 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung	10:15 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung
Sonntag, 16. August	08:30 Uhr Heilige Messe	10:15 Uhr Heilige Messe	10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 17. August	19:00 Uhr Heilige Messe	16:30 Uhr Kommunionfeier, SeneCura	
Donnerstag, 20. August			19:00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 21. August		19:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 22. August		Patrozinium, Anbetungstag 18:00 Uhr Anbetung 19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag, 23. August	08:30 Uhr Heilige Messe		10:15 Uhr Heilige Messe
Montag, 24. August	19:00 Uhr Heilige Messe		
Donnerstag, 27. August			19:00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 28. August	10:30 Uhr WGF, Caritasheim	19:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 29. August	16:00 Uhr Heilige Messe St. Veit Kapelle, Altenmarkt		
Sonntag, 30. August			09:00 Uhr Heilige Messe, Augustinisonntag
Montag, 31. August	19:00 Uhr Heilige Messe		
September 2026			
Donnerstag, 03. September	10:30 Uhr Kommunionfeier, Caritasheim		19:00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen
Freitag, 04. September	08:30 Heilige Messe mit eucharistischem Segen	19:00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen	
Samstag, 05. September		19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag, 06. September	08:30 Uhr Heilige Messe		10:15 Uhr Heilige Messe
Montag, 07. September	19:00 Uhr Heilige Messe		
Dienstag, 08. September	10:30 Uhr Kommunionfeier, Pflegeheim Horak		
Donnerstag, 10. September			19:00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 11. September		19:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 12. September			19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 13. September	09:00 Uhr Heilige Messe Pfarrfest		
Montag, 14. September	19:00 Uhr Heilige Messe		
Donnerstag, 17. September			19:00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 18. September	10:30 Uhr WGF, Caritasheim	19:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 19. September		19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag, 20. September	08:30 Uhr Heilige Messe		10:15 Uhr Heilige Messe
Montag, 21. September	19:00 Uhr Heilige Messe		
Donnerstag, 24. September			19:00 Uhr Heilige Messe

Pfarrkalender

	Wies	Pöfing-Brunn	Sankt Ulrich
Freitag, 25. September		19:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 26. September			19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 27. September	08:30 Uhr Heilige Messe, Einsetzungstag	10:15 Uhr Heilige Messe	10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 28. September	19:00 Uhr Heilige Messe		
Oktober 2026			
Donnerstag, 01. Oktober	10.00 Uhr Kommunionfeier, Caritasheim		19:00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen
Freitag, 02. Oktober	08:30 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen	19:00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen	
Samstag, 03. Oktober		19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag, 04. Oktober	08.30 Uhr Heilige Messe Erntedankfest		10:15 Uhr Heilige Messe Erntedankfest



Taufen

Samstag 11:30 Uhr
Sonntag 12:00 / 12:30 Uhr

Pfarre Wies

- Thomas Poglonik
- Simon Kumpitsch
- Benjamin Kaiser
- Emilia Jenner
- Theresia Brauchart-Plaschg
- Leonie Korp
- Matheo Schrotter-Maurer
- Fiona Elisabeth Ulrich

Pfarre Pöfing-Brunn

- Henry Raimund Nebel
- Maya Krainer



Todesfälle

Pfarre Wies

- † Hildegard Mathie
- † Hermann Kröll
- † Franz Garber
- † Maria Jammernegg
- † Gertrud Gosch
- † Walburga Zenz
- † Stephanie Asel
- † Maria Groß
- † Paula Wallner
- † Claudia Schuster
- † Andreas Crepinko
- † Elisabeth Röhrig
- † Josefine Maria Jüttner

Pfarre Pöfing-Brunn

- † Martin Strohmayer
- † Anneliese Ament
- † Rosa Tschiltsch

Pfarre St. Ulrich

- † Christine Zmugg
- † Rudolf Lanz

WONISCH
INSTALLATIONEN
seit 1961
Pöfing-Brunn | Graz | Eibiswald

Unser Service - für Ihre Wohlfühlbonus

reiterer
BESTATTUNG
Tel.: 03465/2352
www.reiterer-kg.at

SPAR bp
EYBEL
ZENTRUM
SPARMARKT - TANKSTELLE - WASCHPARK

stein schwab
div. Steinmetzarbeiten
0699/11888000
mst ilse hutter
8551 wies, feldweg 7
stein-schwab@aon.at

DELEMESCHNIG
Steinmetzmeister

Begräbnisspenden

Pfarre St. Ulrich

† Christine Zmugg	€ 269,81
† Rudolf Lanz	€ 601,24

Pfarre Pölfing-Brunn

† Martin Strohmayer	€ 657,13
† Rosa Tschiltsch.....	€ 138,70

Pfarre Wies

† Hermann Kröll.....	€ 143,04
† Franz Garber	€ 64,50
† Maria Jammernegg	€ 478,81
† Gertrud Gosch.....	€ 77,50
† Walburga Zenz.....	€ 40,00
† Stephanie Asel	€ 277,51
† Maria Groß	€ 77,00
† Paula Wallner	€ 182,60
† Andreas Crepinko	€ 1.283,00

Sonstige Spenden

Pfarre Wies

Begräbnis Maria Groß.....	€ 540,00
Begräbnis Maria Groß von der Familie	€ 500,00

Für die St. Veit-Kapelle

Osterbastleien.....	€ 311,00
Pfarrcafe.....	€ 477,20
Aufsperrfest	€ 579,00

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott dafür!

Alle aktuellen Infos auf einen Blick!



Pfarrer

Markus Lehr

- Tel.: 0676/8742 6762
- markus.lehr@graz-seckau.at

Termine für ein Gespräch bitte nach persönlicher Absprache mit unserem Pfarrer.



Pastoralverantwortlicher

Stjepan Dukić

- Tel.: 0676/8742 6254
- stjepan.dukic@graz-seckau.at



Pastoralreferentin

Petra Pansy

- Tel.: 0676/8742 6835
- petra.pansy@graz-seckau.at



Verwaltungsverantwortlicher

Johannes Huber

- Tel.: 0676/8742 2823
- johannes.huber@graz-seckau.at

Kanzleizeiten

Pfarre Wies (03465/2317)

Montag: 08:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 08:30 – 11:00 Uhr
wies@graz-seckau.at

Pfarre St. Ulrich (03465/20126)

Jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 09:00 – 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung für die Friedhöfe

St. Ulrich und Wies in der Pfarrkanzlei Wies:
Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 24. August 2026

Wies - Gabriele Reichmann
gabriele_reichmann@gmx.at

Pölfng-Brunn - Maria Trinkl
mtrinkl@gmx.at

Sankt Ulrich - Franz Tinnacher
franz.tinnacher1@gmail.com

Impressum

Herausgeber, Alleininhaber und Verleger:

Pfarrverband Wies
DVR: 0029874 (10661, 10552, 10624)

Redaktionsteam: Pfarrer Markus Lehr,
Stjepan Dukić, Franz Tinnacher,
Gabriele Reichmann, Maria Trinkl,
Günter Reitbichler, Franz Wechtitsch

Redaktionsanschrift: Pfarramt Wies,
Marktplatz 1, 8551 Wies

© **Unbezeichnete Fotos:** Pfarrverband Wies

Layout: René Kosjak, www.werbung-kosjak.com

Auflage: 2.700 Stück, Druck: Simadruk, 8530 Dlb.

Neues Äußeres, um altes Inneres zu bewahren

Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an der St. Veit-Kapelle starten

• Mag. Markus Lehr



Mit Juni haben die Arbeiten zur von langer Hand geplanten Außenrenovierung und -sanierung der St. Veit-Kapelle in Altenmarkt begonnen. Unter dem Motto „Ein kleines Juwel der Gotik 1314–2024“ wurde im Jahr 2024 das „Jubiläum 700plus“ der ehemaligen Pfarrkirche in Altenmarkt gefeiert. Die Bischofsmesse mit Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl und die Gründung der Interessengemeinschaft „Freunde der St. Veit-Kapelle“ unter der derzeitigen Leitung von Isabella Spari und Daniela Mally waren der Startschuss und die Motivation, dieses Projekt in die Gänge zu bringen. In Übereinstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und dem Bischöflichen Bauamt sowie der restauratorischen Begleitung haben die begonnenen Arbeiten das Ziel, die marode „Außenhaut“ der Kapelle zu renovieren und zu sanieren, um das kostbare Innere bestmöglich zu schützen und für

die Zukunft zu bewahren. Die im Jahr 1967 wiederentdeckten gotischen Fresken im Inneren der Kapelle stellen einen hohen kunsthistorischen und religiösen Wert dar. Die Arbeiten sollen bis Ende August 2026 abgeschlossen sein. Die Summe der Angebote beläuft sich auf EUR 95.871,00.

Die Eigenmittel der Pfarre Wies betragen derzeit EUR 45.000. Die Marktgemeinde Wies beteiligt sich mit 20 % an den Gesamtkosten; vom Bundesdenkmalamt können 10 % und vom Revitalisierungsfonds 5 % erwartet werden. Auf Beschluss des Wirtschaftsrates und des Pfarrgemeinderates wird der Erlös des Pfarrfestes 2026 nach Bedarf der St. Veit-Kapelle zugutekommen. Im Namen des Wirtschaftsrates und des Pfarrgemeinderates Wies sage ich allen „Danke“, die die St. Veit-Kapelle unterstützt haben und dies auch in Zukunft tun werden.

Geplante Maßnahmen:

- Reinigung der Fassade und Abschlagen des schadhafte Verputzes
- Putzsanierung, Schließen der Risse
- Neuabdeckung der Strebepfeiler
- Beschichtung der Fenstergitter
- Neufärbelung der gesamten Fassade nach Vorgabe des Restaurators
- Überprüfung der kompletten Dachfläche und Durchführung von Reparaturmaßnahmen
- Neueinmörtelung der Dachziegel
- Überprüfung und Instandsetzung der Regenrinne und des Fallrohres
- Neuverschalung des Dachreiters (Türmchen)
- Abbruch der Verblechung im flachen Turmdachbereich und Ausführung in Kupfer
- Restaurierung des Turmkreuzes
- Neuanfertigung der Tür nach bisherigem Bestand
- Instandsetzen aller Holzelemente
- Neuverlegung der Türschwelle

Ausführende Firmen:

- Restaurator SCHAUNIGG GMBH & CO KG, Voralpe
- Baumeister KÖPPL & POSCH BAU GMBH, Wies
- Bautischler GEGG TISCHLEREI GmbH, Bad Schwanberg
- Maler und Anstreicher WOLF HUBERT GMBH, Wies
- Dachdecker- und Spengler JANISCH GMBH, Stegersbach
- Steinmetz Naturstein Trummer GmbH, Gnas

Um Ihnen die Spendenabsetzbarkeit zu ermöglichen, haben wir ein Spendenkonto beim Bundesdenkmalamt einrichten lassen.

Folgendes Empfängerkonto des Bundesdenkmalamtes ist für die Spendenaktion zu verwenden:

BAWAG-PSK

Bundesdenkmalamt 1010 Wien

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

BIC: BUNDATWW (nur bei Auslandsüberweisungen)

Wichtig: Unter „Verwendungszweck“ sind unbedingt folgende Daten anzugeben, damit die Spende zugeordnet werden kann:

- Aktionscode A574
- Vorname und Familienname
- Geburtsdatum
- Adresse

Wenn Sie eine getätigte Spende nachträglich steuerlich absetzen möchten, wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei.

Natürlich können Sie – allerdings ohne Möglichkeit der Spendenabsetzbarkeit – auch auf das Girokonto der Pfarre (St. Veit-Kapelle) bei der RAIBA AT23 3805 6006 0300 0056 mit dem Verwendungszweck „Außenrenovierung“ einzahlen oder überweisen.

Gerne nehmen wir Ihre Spende auch persönlich in der Pfarrkanzlei entgegen.

Markusprozession zum „Hut“ wurde ein Renner!

• Mag. Markus Lehr



Fast 70 Personen folgten am 27. April 2026 der Einladung zur „Markusprozession“ und zur Feldmesse beim „Hut“ über den Dächern von Wies. Die „Markusprozession“ ist ein traditioneller Bittgang, der um gedeihliches Wet-

ter und das Gedeihen der Feldfrüchte bittet, auf vorchristliche Gebräuche zurückgeht und mit dem Fest des Evangelisten Markus (25. April) zusammenfällt. Der „Bittgang“ ist ein Lobpreis auf Gott, den Schöpfer allen Lebens, und

zugleich ein Aufruf zur Verantwortung gegenüber der Schöpfung Gottes. Nach einer Zeit des Überlegens und einer wetterbedingten Absage im vergangenen Jahr konnte heuer erstmals die „Markusprozession“ in neuer Form gefeiert werden.

Nach dem gemeinsamen Start am Kirchplatz führte der Bittgang über den Weingarten „Weingut Mauthner, Kirchenwirt“ zur Aussichtsplattform „Wieser Hut“, wo die Feldmesse zu Ehren des Evangelisten Markus mit Wettersegnen gefeiert wurde.

Die Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Wies übernahm die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe. An dieser Stelle gedenken wir des vor Kurzem unerwartet verstorbenen Andreas Crepinko, der, wie so oft, auch in dieser Feier Teil der Bläsergruppe war.

Anschließend luden Kirchenwirt Markus Reichmann und Pfarrer Markus Lehr zur Agape mit dem gesegneten „Markuswein“ ein. Danke an die Familie Mauthner-Reichmann für die Unterstützung! Eine alte Tradition wurde neu belebt.

Bittprozession

• Franz Tinnacher

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt ist es zur Tradition geworden, Bittprozessionen abzuhalten. Unsere Bittprozession führte uns vom Lesky-Kreuz in Obergreith zum Anwesen von Willi Malli vulgo Holzmichl. Nach einem regenreichen Tag erstrahlte der Himmel rechtzeitig in Blau bei strahlendem Sonnenschein. Auf unserem Prozessionsweg konnten wir in stiller Andacht den Stimmen der Natur lauschen. Beim Holzmichl-Kreuz feierten wir mit Pfarrer Mag. Markus Lehr die Bittmesse für eine gute Ernte. Im Anschluss waren wir noch zu einer Agape bei Familie Willi Malli eingeladen. Danke, dass wir zu Gast sein durften.



Andenken zur Taufe

• Franz Tinnacher

Mit der Gestaltung unseres neuen Taufbeckens für die Taufen wurde es zur Tradition, dass die Familie des Täuflings ein Andenken in Form eines Fisches aus gebranntem Ton mitbekommt. Unser Vorrat war inzwischen aufgebraucht. Lena Kremser hat uns dankenswerterweise wieder Fische aus Ton gestaltet und für die Täuflinge gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.



Herzlichen Glückwunsch

• Franz Tinnacher

Im Namen der Pfarrgemeinde wünschen wir Richard Wechtitsch nachträglich alles Gute zu seinem 40. Geburtstag. Wir wünschen ihm für all seine Aufgaben, insbesondere für seine Dienste als Mesner und Wirtschaftsrat in der Pfarre St. Ulrich, viel Kraft und Erfolg. Weiterhin viel Glück, Gesundheit sowie Gottes Segen.

Florianisonntag

• Maria Trinkl

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Pöfing-Brunn wurde der diesjährige Florianisonntag feierlich und würdevoll begangen. Der Festgottesdienst am Rüsthausparkplatz wurde von Pfarrer und Feuerwehrkurat Mag. Markus Lehr zelebriert und musikalisch von der Markt- und Musikkapelle Pöfing-Brunn umrahmt. Die Fürbitten wurden von Mitgliedern der Feuerwehrjugend vorgetragen. Ein



© Foto: Ernst Fröhlich

besonderes „Geburtstagsgeschenk“ erhielt die Feuerwehr in Form eines Fassadenmedallions mit der Darstellung des Heiligen Florian, das von

Pfarrer Mag. Markus Lehr gesegnet wurde. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im Festzelt.



© Foto: Uschi Riedl



Neues von der Katholischen Frauenbewegung Wies

• Gabriele Kaiser-Kröll



Am Samstag, dem 25. April fand die jährliche **Mitgliederversammlung** der kfb Wies statt. Es hat uns sehr gefreut, dass wir auch unseren Herrn Pfarrer Mag. Markus Lehr, sowie die kfb Regionsleiterin Süd-Weststeiermark Frau Luise Dobler begrüßen durften.

Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen KI generierten Gebet, sowie dem Kassabericht, haben wir

gemeinsam mittels PowerPoint Präsentation auf unsere Aktivitäten 2025 zurückgeblickt und einen Ausblick auf die Aktivitäten 2026 erhalten. Wir haben die ‚runden‘ Geburtstage unserer Damen im heurigen Jahr mit Blumen geehrt und im Anschluss gab es ein geselliges Beisammensein mit Muttertagsjause.

Am Muttertags Sonntag, dem 10. Mai luden wir zur kfb **Maiandacht**

zur Binder Kapelle in Aug. Die feierliche Andacht haben für uns Frau ÖR Maria Wyss in Zusammenarbeit mit Herrn Thomas Sackl gestaltet. Der Anton Halm Chor unter der Leitung von Herrn Karl Michael Waltl hat unsere Andacht mit wunderbarer Musik und Liedern umrahmt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Staunen, singen, glauben: Kiki findet Spuren von Gott

• Mag. Petra Pansy

Im November startete unsere Kindergottesdienst-Reihe mit einem neuen Begleiter: dem kleinen Kirchenschaf Kiki.

Kiki ist neugierig, fröhlich und stellt gerne Fragen. Gemeinsam mit den Kindern macht sie sich auf den Weg: Wo finden wir Spuren von Gott? In der Natur, im Lachen der Freunde, im Teilen, Helfen und in all den kleinen Momenten, die unser Herz warm machen.

So wird jeder Kindergottesdienst zu einem kleinen Abenteuer: Wir singen, staunen, beten und entdecken gemeinsam, dass Gott uns überall begleitet.

Einen ganz besonderen Höhepunkt durften wir am 14. Juni, dem Herz-Jesu-Sonntag, feiern. Im großen Sonntagsgottesdienst war Kiki wieder mitten dabei – und auch viele Kinder haben mitgefeiert. Besonders schön war, dass der Schulchor der MS Wies unter der Leitung von Frau Gutsch den Gottesdienst musikalisch begleitet hat. Die Lieder erfüllten die Kirche mit viel Freude und Begeisterung – ein echtes Highlight in unserem Kiki-Jahr! Kiki hat viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher mit ihrer Herzenswärme angesteckt und ein



Lächeln in die Gesichter gezaubert. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Überraschung: Kiki und das Kinderliturgieteam verteilten ein Erinnerungsgeschenk, damit dieser besondere Tag noch lange in Erinnerung bleibt.

Ein großes Dankeschön an den Schulchor, das Kinderliturgieteam und vor allem an alle Kinder, die diese Reihe so lebendig, fröhlich und bunt gemacht haben!

Im Herbst geht es wieder weiter – und Kiki freut sich schon sehr auf den Neustart! Beim Erntedankfest im Oktober beginnen wir eine neue

Kiki-Reihe. Alle Kinder sind wieder herzlich eingeladen, mit ihren geschmückten Wägen, Traktoren, Schubkarren und vielen bunten Ideen Danke zu sagen für alles, was Gott uns schenkt.

Danach treffen wir uns immer freitags um 16:00 Uhr zu unseren Kiki-Kindergottesdiensten:

13. November 2026

11. Dezember 2026

8. Jänner 2027

12. Februar 2027

12. März 2027

9. April 2027

14. Mai 2027

6. Juni 2027, 9:00 Uhr

Feierlicher Abschluss in der Pfarrkirche Wies am Herz-Jesu-Sonntag

Gemeinsam mit Kiki wollen wir auch im neuen Jahr wieder staunen, singen, lachen und entdecken, wie nah uns Gott im Alltag ist.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Kinder, Familien und auf viele neue Spuren Gottes – gemeinsam mit Kiki!



Guter Gott,

*du bist da –
vor mir, hinter mir, neben mir.
Du begleitest mich
auf allen Wegen meines Lebens.*

Sei du mein Begleiter,

*wenn ich voller Vertrauen losgehe.
Gib mir die Klarheit,
die ich für Entscheidungen brauche.
Schenke mir Mut,
wenn ich unsicher bin.
Und Stärke,
wenn der Weg anstrengend wird.*

Öffne meine Augen

*für die Schönheiten am Wegesrand
und für die Menschen,
die mir begegnen.
Lass mich deine Gegenwart spüren
in jedem Schritt,
in jedem Atemzug,
in jedem neuen Tag.*

Ich vertraue dir

*meinen Weg an –
heute und alle Tage.
Du gehst mit.
Amen.*

Es segne und behüte dich der Herr.

*Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten
und sei dir gnädig.
Der Herr wende sein Angesicht dir zu
und schenke dir Frieden.
So segne dich der gute Gott –
auf all deinen Wegen.*

Pfarrfeste

Herzliche Einladung

zu unseren Pfarrfesten 2026!

Gemeinsam wollen wir Glauben feiern, einander begegnen und einige schöne Stunden in guter Gemeinschaft verbringen. Um 09:00 Uhr beginnt jeweils der festlich gestaltete Gottesdienst in der Pfarrkirche:



St. Ulrich in Greith

Sonntag, 05. Juli 2026

- Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Ulrich i.G.
- Anschließend im Schulhof: Trachtenmusikkapelle St. Ulrich i.G.



Pöfing-Brunn

Sonntag, 02. August 2026

- Musikalische Gestaltung: Gemischtchor Pöfing-Brunn
- Anschließend am Kirchplatz: Markt- musikkapelle Pöfing-Brunn



Wies

Sonntag, 13. September 2026

- Musikalische Gestaltung: Sängerrunde Oberhart
- Anschließend im Pfarrhofgelände: Markt- musikkapelle Wies



Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher,

gute Begegnungen und ein

fröhliches Beisammensein!

